

Schlossbrauerei Weesenstein
Am Schlossberg 1
01809 Müglitztal

Wie ein gar groß holzig Fasse ohn´ Unnütz angezapfet werden solle !



1. Man stelle das Fasse ohne dass es zum Wanken komme auf. Man lege die feuchte Dichte in das unterste Loche zum Zapfen ein.
2. Man nehme den Zapfhahn und überprüfe seine Dichtigkeit. Es ist angeraten den Hahne zuvor noch 10 min in kalt Wasser zu legen, damit der Korken zum Quellen komme und damit auch die Rutschigkeit gegeben ist.
3. Den Zapfhahn sei geschlossen und so schiebt ihn nun in die im Zapfloch befindliche Dichtung
4. Mit dem Hammer schlägt man nun den Hahn vorsichtig an, um mit Sicherheit den Korke im Fasse getroffen zu haben.
5. Ist man dessen sicher, so schlägt man mit zwei gar kräftigen, dem Manne entsprechenden Schlägen den Hahn ins Fasse, auf daß er feste sitze.
6. Nun ist das Pier durch den Schlag gar wild und so solle sich dieses durch ablassen mehrere Krüge beruhigen.
7. Sofern es dann anfängt sich aus dem Hahne zu quälen, kann der oben auf dem Fasse befindliche Kork mit der Pfeif eingeschlagen werden.
8. So kann gezapfet werden. Fließt jedoch das Biere nicht in strömen aus dem Fasse so versucht die oben auf sitzende Pfeife zu ziehen, damit mehr Luft beim Zapfen hinzuströmen kann.

Versucht das Faß zu leeren, auf dass es Euch voll mache, das das Pier seinen Geist nicht verliere und nicht schal werde.

All voll!!